



# 1. Einwohnergemeindeversammlung Kilchberg

**Donnerstag, 5. Juni 2025, 20.00 Uhr**  
**Pfarrscheune Kilchberg**

---

**Vorsitz:** Marcel Aeschbacher

**Protokoll:** Sylvia Weber

---

|                  |                                                       |    |
|------------------|-------------------------------------------------------|----|
| <b>Anwesend:</b> | Stimmbürgerinnen und –bürger                          | 24 |
|                  | Gemeinderäte                                          | 3  |
|                  | Gemeindeschreiberin Sylvia Weber<br>(ohne Stimmrecht) | 1  |

**Gäste:** -

**Entschuldigt:** Corina Madörin

---

Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher begrüsst alle herzlich zur heutigen Einwohnergemeindeversammlung. Im Speziellen begrüsst er Roland Willi, welcher neu das Schweizer Bürgerrecht besitzt und zum ersten Mal an einer Gemeindeversammlung teilnimmt.

Die Einladung zur Gemeindeversammlung wurde rechtzeitig an alle stimmberechtigten Einwohner und Einwohnerinnen unter Bekanntgabe der Traktandenliste sowie der Erläuterungen und der Anträge des Gemeinderates zugestellt.

://: Als Stimmenzähler werden einstimmig Ueli Müller und Stefanie Krieg gewählt.

## Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2024.
2. Genehmigung Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde
3. Verschiedenes

### **1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2024**

Das ausführliche Protokoll wurde bei der Gemeindeverwaltung in Zeglingen zur Einsichtnahme aufgelegt, sowie auf der Homepage der Gemeinde Kilchberg veröffentlicht. An der Versammlung wird lediglich das Beschlussprotokoll verlesen.

://: Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2024 wird einstimmig genehmigt.

## Traktandenliste

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, die Traktandenliste zu genehmigen.

://: Die Traktandenliste wird wie vorgeschlagen einstimmig genehmigt.

## Verhandlungen

### **2. Genehmigung Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde**

Karin Güdel erörtert einige Punkte der Rechnung. Der Abschluss 2024 präsentiert sich leider mit einem sehr hohen Aufwandüberschuss von Fr. 200'879.92. Hauptgrund dafür sind Mehrausgaben im Bildungs-, Gesundheit- und Sozialwesen. Budgetiert war ein Minus von Fr. 80'350.00. Das Eigenkapital reduziert sich somit auf Fr. 152'949.79.

Myriam Wyprächtiger erkundigt sich, ob die Mehrkosten im Bildungswesen, welche hauptsächlich auf Sonderschulung und Förderung zurückzuführen sind, nicht vom Kanton übernommen werden. Karin Güdel führt aus, dass diese Budgetüberschreitung auf die neu eingeführten Entlastungslektionen zurückzuführen ist.

Martin Schmutz unterstützt Karin Güdel. Der Gemeinderat hat keine Chance den Rechnungsabschluss zu verbessern. Die Entlastungslektion wurde vom Landrat beschlossen, das gleiche gilt für die Sonderschulung.

Gertrud Wiesner ist der Meinung, dass mit grösseren Klassen eventuell Kosten optimiert werden können.

Rege diskutiert wird über die Pflegekosten von privaten Anbietern, welche anstelle der Spitex in Anspruch genommen werden und die Gemeindkosten zusätzlich belasten.

Andreas Wiesner verliest den Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission.

Antrag:

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2024 geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, ebenso wie der Gemeinderat, die Rechnung der Einwohnergemeinde zu genehmigen.

://: Die Jahresrechnung 2024, welche bei einem Aufwand von Fr. 1'198'262.01 und einem Ertrag von Fr. 997'382.09 sowie mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 200'879.92 abschliesst, wird einstimmig genehmigt.

### **3. Verschiedenes**

#### **3.1 Mitteilungen des Gemeinderates**

- **Information vertiefte Prüfung Fusion Rü-Ki-Ze**

Marcel Aeschbacher informiert über den aktuellen Stand. Sechs Firmen wurden zur Offertstellung eingeladenen. Zwei Firmen (Karoline Sutter Beratung und Hüscher Gmür) kamen in die engere Wahl und konnten ihre Angebote präsentieren. Die Gemeinderäte von Rü-Ki-Ze haben am 4. Juni 2025 entschieden, den Auftrag an die Firma Hüscher Gmür zu vergeben. Christine Mangold wird weiterhin die Arbeitsgruppe begleiten. Mit ihrer Unterstützung erhofft man sich eine Kostenbeteiligung seitens des Kantons zu erwirken. An der VBLG-Tagsatzung wurde eine Resolution zur Unterstützung fusionswilliger Gemeinden von allen 86 Baselbieter Gemeinden verabschiedet. Die Übergabe der VBLG-Resolution an die Regierungsräte Anton Lauber und Thomi Jourdan erfolgte durch die drei Gemeindepräsidenten von Rü-Ki-Ze. Der Kanton plant in den nächsten Wochen einen runden Tisch für alle fusionswilligen Gemeinden.

Für die Gemeinderäte von Rü-Ki-Ze ist klar, dass die Einsetzung einer Beratungsfirma ohne finanzielle Unterstützung durch den Kanton nicht realisierbar ist.

- **Information Potentialstudie Niederfeld**

Karin Güdel informiert über die Potentialstudie von Salathé Architekten für das Niederfeld. Vier Erschliessungsvarianten liegen vor:

- Klassische Erschliessung mit einer neuen Strasse, vier Einfamilienhäusern und einem Mehrfamilienhaus.
- Erschliessung über den Niederfeldweg mit sieben Reiheneinfamilienhäusern und einem Mehrfamilienhaus.
- Erschliessung über die ÖWA-Zone, mit einem Mehrfamilienhaus und Terrassenhäusern und einem grossen Parkplatz in der ÖWA-Zone.
- Die vierte Variante «Alles anders und doch ein bisschen wie früher» haben die Architekten frei geplant.

Am 10. Juni 2025 wird ein runder Tisch mit Architekten, Amt für Raumplanung und Heimatschutz stattfinden. Ebenfalls werden Gespräche mit am Niederfeld interessierten KilchbergerInnen und mit anderen Gemeinden mit ähnlichen Projekten geführt. Anfang September wird ein öffentlicher Infoanlass zum Niederfeld stattfinden. Es ist geplant an der Einwohnergemeindeversammlung im Dezember bezüglich der Erschliessung zu entscheiden.

- **Information Gesamtkonzept Drainage Rü-Ki**

Karin Güdel erläutert das Gesamtkonzept Drainage Rü-Ki. Es ist geplant, alle Hauptleitungen, welche nach Rüfenberg entwässern, zu spülen, auf ihren Zustand zu prüfen (falls nötig mit Videokameras), kleinere Sanierungen gleich vorzunehmen und für grössere Sanierungen ein Sanierungskonzept auszuarbeiten. Die Kosten für Kilchberg betragen rund Fr. 20'000.00. Rüfenberg wird an der heutigen Einwohnergemeindeversammlung eine Sondervorlage über den Gesamtbetrag (ca. Fr. 170'000) vorlegen. Kilchberg wird die Arbeiten voraussichtlich ins Budget 2026 aufnehmen.

- **Nutzung Gemeindehaus**

Der Gemeindesaal ist an Pascal Breitenstein und Untermieter Marco Madörin vermietet. Das Feuerwehrmagazin ist an Gianna a Marca, Bea Mattle, Viviane Liebherr und Karin Güdel vermietet. Sie betreiben eine Freizeitwerkstatt und werden diese im Sommer auch für Interessierte öffnen.

### **3.2 Selbständige Anträge von Stimmberechtigten**

Keine.

### **3.3 Anfrage von Stimmberechtigten**

Myriam Wyprächtiger erkundigt sich nach den Gründen wieso Kilchberg nicht über die Uniinitiative abstimmen kann und keine Kommunikation darüber erfolgt ist. Der Gemeinderat hat entschieden, diese Initiative nicht zu unterstützen.

Anita Imhof fragt an, ob von Seiten der Gemeinde beim Giessen nicht ein Halte- und Parkverbot überprüft werden soll. Viviane Liebherr unterstützt dieses Anliegen. Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher wird dieses Anliegen aufnehmen und beim Kanton nachfragen.

Edi Grieder erkundigt sich, ob für das Altpapier noch eine Entschädigung bezahlt wird. Gemäss Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher sind diese Preise dynamisch.

Edi Grieder möchte wissen, wieso die Gemeindearbeiter beim Leeren der Robidog nicht gleichzeitig den verstopften Schacht putzen. Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher nimmt das Werkhofteam in Schutz. Für sämtliche Arbeiten liegt eine Planung vor und es kann aus zeitlichen und personellen Gründen nicht gross davon abgewichen werden.

Gemäss Edi Grieder kann am 1. August der Pfarrhausplatz für die Bundesfeier benutzt werden.

Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher informiert, dass Andreas Glauser seinen Austritt aus dem Wahlbüro erklärt hat.

Sehr erfreut ist er darüber, dass sich Corina Madörin-Breitenstein für das Amt als Gemeinderätin zur Verfügung stellt. Am 29. Juni 2025 wird die Nachwahl durchgeführt.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren vorliegen, kann der Vorsitzende die Versammlung schliessen. Er dankt allen Anwesenden für das Interesse und das Erscheinen, seinen Ratskolleginnen und der Schreiberin für die gute Zusammenarbeit und der Verwaltung für die grosse Arbeit im Zusammenhang mit der Verbundserweiterung.

---

Schluss der Versammlung: 21.35 Uhr

Namens der Einwohnergemeindeversammlung

Der Präsident:

Die Schreiberin:

Marcel Aeschbacher

Sylvia Weber